

ABSCHNITT VI:
 Nordufer südlich Coloman bis südwestlich Aignsee
 ZUSTAND: Tenglinger Strandbad
 Segelboote, Bootsverleih
 Schilfgürtel zerschnitten
 Landwirtschaft intensiv
 MASSNAHMEN: - (k) Extensivierung der Grünlandnutzung zwischen Seeufer und der Straße Tengling - Tattenhausen
 - (k) Biotopgerechte Pflege der Kalkflachmoorstreuweise südwestlich Aignsee (Fl. Nr. 1445)
 - (k) Beseitigung der am Ufer liegenden Boote und Surfbretter
 - (m) Öffnen verrohrter Drainagewasserentwässerung und Gestaltung als naturnahen Graben

ABSCHNITT V:
 Nordwestufer östlich Fisching
 ZUSTAND: Schilfgürtel durchgehend
 Badestellen
 Bootsliegeplatz
 Wiesenbrütergebiet
 Beweidung bis ans Ufer
 MASSNAHMEN: - (k) Großzügige Auszäunung des Uferstreifens bei angrenzender Beweidung
 - (k) Umwandlung der Äcker zwischen Staatsstraße 2105 und der Kreisstraße Tengling - Tattenhausen in extensives Grünland
 - (k) Extensivierung der noch intensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden bis zur Staatsstraße 2105 bzw. bis zur Straße Tengling - Tattenhausen, vordringlich im Wiesenbrütergebiet; Rückbau von Dränagen
 - (k) Anlage von mindestens 20 m breiten Pufferstreifen zwischen bewirtschaftetem Grünland und Seeufer
 - (k) Abschnittsweises Vorgehen bei der Grabenräumung im Wiesenbrütergebiet
 - (m) Öffnen verrohrter Drainagewasserentwässerung und Gestaltung als naturnahen Graben
 - (l) Auflösen des Bootsliegeplatzes an der Mündung des Pertenhamer Bächels und der privaten Badeplätze

ABSCHNITT IV:
 Westufer östlich Mauerham
 ZUSTAND: Ufergehölzsaum und Schilfgürtel stark geschädigt
 Freizeitnutzung
 Badeplatz
 Beweidung bis ans Ufer
 MASSNAHMEN: - (k) Extensivierung der Grünlandnutzung bis zur Staatsstraße 2105
 - (k) Anlage eines 20 m breiten Pufferstreifens zwischen Grünland und Seeufer; Auszäunung des Pufferstreifens bei angrenzender Beweidung
 - (k) Umwandlung der Äcker in extensives Grünland bis zur Staatsstraße 2105
 - (l) Bündelung der Bade- und Freizeitnutzung auf dem vorhandenen Badeplatz (Fl. Nr. 371) zur Schonung der Ufervegetation in den übrigen Bereichen

ABSCHNITT III:
 Westufer vom Campingplatz Taching (einschließlich) nordwärts bis zur Grundstücksgrenze von Fl. Nr. 322 und 319 nordöstlich Moosmühle
 ZUSTAND: Campingplatz Taching
 Erholungsschwerpunkt Tachinger See
 Schilfgürtel abschnittsweise
 Bootsliegeplätze
 ungeordneter Badebetrieb
 Modellboote, Segelboote
 verrohrte Gräben
 Landwirtschaft intensiv
 MASSNAHMEN: - (k) Extensivierung der Grünlandnutzung zwischen Staatsstraße 2105 und Seeufer
 - (k) Anlage eines 20 m breiten Pufferstreifens am Ufer
 - (k) Umwandlung der Äcker in extensives Grünland bis zur Staatsstraße 2105
 - (m) Öffnen der verrohrten Gräben zwischen dem Campingplatz Taching und dem Liegeplatz für Segelboote nordöstlich Moosmühle sowie des durch den Campingplatz verlaufenden Grabens
 - (l) Bündelung der Erholungsnutzung auf dem Campingplatz Taching und dem Gelände des Marathon-Segelclubs Burghausen; Auflösen aller anderen privaten Bade- und Bootsliegeplätze

ABSCHNITT II:
 Südwestufer bis zum Campingplatz Taching
 ZUSTAND: Schilfgürtel durchgehend z. T. Feuchtwald
 Ufer überwiegend ungestört
 Grünland teilweise intensiv
 MASSNAHMEN: - (k) Extensivierung der Grünlandnutzung südlich des Tachinger Mühlabachs bis zur Kreisstraße TS 26
 - (k) Umwandlung der Äcker in extensives Grünland bis zur Staatsstraße 2105
 - (k) Ausweisung mind. 5 m breiter Pufferstreifen entlang des Tachinger Mühlabachs
 - (l) Auflösen der privaten Bootsliegeplätze, Reduzierung der Badeplätze

ABSCHNITT VII:
 Ostufer südwestlich Aignsee bis westlich Bicheln
 ZUSTAND: Molasserrücken ans Ufer angrenzend
 Erlenweiden-Bruchwald
 Kalkquellmoor
 Schneidriedbestände
 Schilfgürtel
 Fahweg an Hangfuß fördert Erholungsdruck
 Fischzucht ohne Sedimentationsbecken
 MASSNAHMEN: - (m) Anlage eines Sedimentationsbeckens für Schlamm am Auslauf der Fischzucht westlich Hinterreit
 - (l) Erhalt und Sicherung der wertvollen Verlandungszonen im Norden des Uferabschnitts und Herausnahme der Erholungsnutzung durch Erlaß eines Betretungsverbotes
 - (l) Kein weiterer Ausbau der Uferwege, insbesondere südlich des Wohngrundstücks Fl. Nr. 913/1

ABSCHNITT VIII:
 Ostufer westlich und südwestlich Bicheln
 ZUSTAND: Schilfröhricht und Schneidriedbestände bis 100 m breit
 Seekreide
 Unterwasserquellen
 "Hirnsteine"
 Beeinträchtigung durch Badestellen und Liegeplätze
 Uferweg
 Quelfassungen auf Steilhang
 MASSNAHMEN: - (k) Anlage eines 5 m breiten Pufferstreifens am Fuße des Steilhangs zwischen der Viehweide und dem Uferweg
 - (m) Auflösung der Badeplätze und -buchten in den empfindlichen Verlandungszonen; Besucherlenkung durch Wegeführung
 - (l) Rückbau nicht mehr benötigter Quelfassungen am beweideten Steilhang

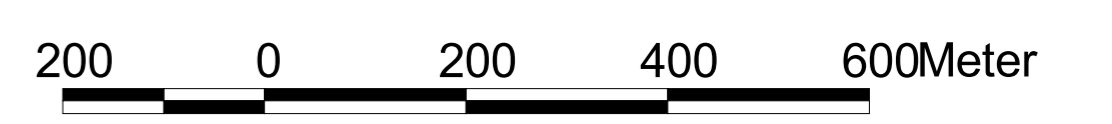
ABSCHNITT IX:
 Südostufer nordwestlich und westlich Tattenhausen
 ZUSTAND: intensive Erholungsnutzung
 Freizeitgrundstücke
 kein freier Zugang zum Ufer
 Ufer mit Steinwurf
 Schilfgürtel stark beeinträchtigt
 Landwirtschaft intensiv
 MASSNAHMEN: - (k) Extensivierung der Grünlandnutzung zwischen dem Ortsrand von Tattenhausen bzw. dem Seeweg und dem Ufer
 - (k) Auszäunung der Entwässerungsgräben einschließlich eines jeweils 3 m breiten Pufferstreifens bei Weidenutzung
 - (k) Anlage eines 15 m breiten ungedüngten Pufferstreifens zwischen landwirtschaftlichem Grünland und Seeufer

ABSCHNITT I:
 Südufer zwischen der Straßenbrücke über die Verbindung Waginger- Tachinger See bei Tattenhausen ca. 250 m westwärts
 ZUSTAND: Bade- und Angelplätze
 Streuwiese mit Trampelpfaden durchschnitten
 Bootsverleih
 MASSNAHMEN: - (k) Extensivierung der Grünlandnutzung auf Fl. Nr. 2293
 - (k) Anlage eines 20 m breiten Pufferstreifens auf Fl. Nr. 2293
 - (m) Auflösen des Parkplatzes westlich der Straßenbrücke
 - (l) Auflösen der privaten Bade- und Bootsliegeplätze
 - (l) Auflösen des Bootsverleihs an der Straßenbrücke
 - (l) Regeneration des Schilfgürtels vor Fl. Nr. 2293

Legende

- Landschaftsschutzgebiet
- Biotopkartierung
- Wasserschutzgebiet
- Überschwemmungslinie
- Seefläche
- Verwaltungsgrenze
- Gemeindestraße
- Kreisstraße
- Staatsstraße
- Nebenstraßen
- Kiesstraßen
- Trampelpfad
- Fließgewässer verrohrt
- Fließgewässer
- Haus
- Privatgrundstück
- Teichrosen
- Teiche
- Au-, Bruch- und Feuchtwald
- Wald
- Hochstauden
- Schilf
- Mais
- 13 d Flächen
- Grünland
- Acker

- PETTING** Ortsnamen
- ÖTZBACH** Flußname
- Gi Grünland intensiv
 - Ge Grünland extensiv
 - A Acker
 - M Mais
 - Sc Schilf
 - SN Naßwiese
 - St Streuwiese
 - Gs Grosseggennieder
 - W Weide
 - B Badestrand
 - BV Bootsverleih
 - BS Bootsanlegeplatz Segler
 - BP Privater Bootsanlegeplatz
 - BA Bootsanlegeplatz Angler
 - S Surfplatz
 - A Angelplatz
 - Viehtränke
 - Informationspunkt
 - P Parkplatz
 - IV Abschnittsnumerierung I - XI



Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Gewässer I. Ordnung
WAGINGER SEE
 Gewässerpflegeplan



Vorhaben:	WAGINGER SEE Gewässerentwicklungsplan	Anlage:	
Vorhabensträger:	Wasserwirtschaftsamt Traunstein	Plan-Nr.:	2
Landkreis:	Traunstein		
Gemeinde:	Waging am See		
Vorhabenskennzeichen (WAL)			
Maßstab:	Bestands- und Maßnahmenplan	Ausgabe vom:	13.2.2001
1: 7 500		Ersatz für:	
		Ursprung:	
J. Sandner/ G. Hermannsdorfer		Datum:	
Entwurfsvorhaben		entw.:	1997 - Sandner/Hermannsdorfer
		gez.:	1997/98 - Brunner/Enzinger
Datum:		gpr.:	G. Hermannsdorfer
		Unterschrift:	